



Jugendhilfeausschuss

Niederschrift über die 16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 8. November 2021

Sitzungsraum: Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Badenstraße
18 in 18439 Stralsund,
Sitzungsdauer: 16:00 - 16:44 Uhr

Anwesenheit:

Ausschussmitglieder

Frau Sabine Ehlert
Frau Mechthild Gibbels
Herr Stefan Giese
Herr Axel Thiede
Herr Mathias Trenner

Mitglieder mit beschließender Stimme

Herr Tino Borchert
Frau Anke Ehrecke
Frau Corinna Gregull
Frau Juliane Hecht-Pautzke
Herr Christian Waedow

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Falk Ellwitz
Frau Dörte Heinrich
Frau Sabrina Möbus
Frau Antje Post

Stellvertreter/-in

Frau Josefine Anika Kümpers

Vertretung für Frau Kindler

Von der Verwaltung

Frau Kathrin Radde

Es fehlen:

Vorsitzende

Frau Christiane Müller

entschuldigt

Ausschussmitglieder

Frau Ute Bartel

entschuldigt

Frau Anett Kindler

Herr Thomas Reichenbach

entschuldigt

Mitglieder mit beschließender Stimme

Herr Frank Hunger

entschuldigt

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Mathias Frey

Herr Dr. Michael Kossow

Frau Ilona Pillunat

Frau Carmen Schröter

entschuldigt

entschuldigt

Stellvertreter/-in

Herr Norbert Benedict

Vertretung für Frau Bartel

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Kinder-, Jugend- und Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Niederschrift vom 13. September 2021
5. Sitzungstermine 2022
6. Förderung einer Maßnahme der Jugendberufshilfe BV/3/0287
7. Förderung von Maßnahmen und Projekten der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes BV/3/0286
8. Förderung von Maßnahmen und Projekten der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes BV/3/0268
9. Förderung von Maßnahmen und Projekten der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes BV/3/0269
10. Information zu Kindeswohlgefährdungen
11. Appell des Jugendhilfeausschusses Vorpommern-Rügen zur Erhöhung der Fachkraft-Kind-Relation
12. Mitteilungen
13. Anfragen

- Nichtöffentlicher Teil -

14. Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Gibbels, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit her.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Anmerkungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt einstimmig die Tagesordnung.

3. Kinder-, Jugend- und Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt

4. Bestätigung der Niederschrift vom 13. September 2021

Fragen zur Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Die Niederschrift vom 13. September 2021 wird einstimmig bei 4 Enthaltungen bestätigt.

5. Sitzungstermine 2022

Frau Gibbels stellt die vorgeschlagenen Sitzungstermine für 2022 vor.
Der Sitzungstermin im Mai findet am 2. Mai statt.

Die Sitzungstermine für 2022 werden einstimmig angenommen.

6. Förderung einer Maßnahme der Jugendberufshilfe Vorlage: BV/3/0287

Frau Gibbels informiert zur Beschlussvorlage.

Herr Borchert erfragt die beantragte Summe für 2022 in Höhe von 165.000,00 EUR, trotz Deckelung von 130.000,00 EUR laut Beschluss.

Frau Heinrich merkt an, dass auch die Produktionsschule gestiegene Kosten hat. Der Fachdienst Jugend hat im Haushaltsplan 165.000,00 EUR für 2022 eingeplant.

Frau Post informiert, dass eine neue Zertifizierung erteilt wurde. Es ist eine Erhöhung auf 12 Plätze aus dem Jobcenter geplant.

Zur Frage der Kündigung des Standortes auf dem Dänholm, informiert Frau Heinrich, dass die Produktionsschule kurz informiert, dass sie aktuell von der Hansestadt Stralsund bei der Suche nach einem neuen Standort unterstützt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Das Projekt Produktionsschule Vorpommern-Rügen des CJD Nord wird im Haushaltsjahr 2021 mit 130.000,00 EUR gefördert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 0 Enthaltungen beschlossen.

7. Förderung von Maßnahmen und Projekten der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes
Vorlage: BV/3/0286

Frau Gibbels informiert, dass die Maßnahme bereits durchgeführt wurde. Aufgrund von Abstimmungsfragen durch die Verwaltung wurde die Beschlussvorlage noch nicht für den JHA am 13. September 2021 vorbereitet.

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Auf der Grundlage der Jugendförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen und der dafür bereitgestellten Mittel für das Haushaltsjahr 2021 werden die zuwendungsfähigen Ausgaben von Projekt 29 e.V. als Träger der freien Jugendhilfe für die Durchführung der Maßnahmen in Höhe von 4.990,00 € gefördert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 0 Enthaltungen beschlossen.

8. Förderung von Maßnahmen und Projekten der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes
Vorlage: BV/3/0268

Frau Gibbels informiert zum Leuchtturmprojekt des Jugendhauses Storchennest e.V.

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Auf der Grundlage der Jugendförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen und unter Vorbehalt der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel für die Jahre 2022, 2023 und 2024 werden die zuwendungsfähigen Ausgaben des Jugendhaus Storchennest e.V. als Träger der freien Jugendhilfe für die Durchführung der Maßnahme in Höhe von 49.999,50 € gefördert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, bei 1 Enthaltung unter Berücksichtigung 1 Stimme bei Befangenheit.

9. Förderung von Maßnahmen und Projekten der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes
Vorlage: BV/3/0269

Frau Gibbels informiert zum Leuchtturmprojekt der Medienwerkstatt Identity Films e.V..

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Auf der Grundlage der Jugendförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen und unter Vorbehalt der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel für die Jahre 2022, 2023 und 2024 werden die zuwendungsfähigen Ausgaben der Medienwerkstatt Identity Films e.V. als Träger der freien Jugendhilfe für die Durchführung der Maßnahme in Höhe von 49.980,00 € gefördert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 0 Enthaltungen beschlossen.

10. Information zu Kindeswohlgefährdungen

Herr Ellwitz gibt, aufgrund vermehrter Nachfragen, eine Zwischeninformation zu den Kindeswohlgefährdungen im Landkreis.

Bisher sind 2021 keine Auffälligkeiten durch die Corona-Pandemie zu erkennen. Im Vergleich zu den Vorjahren gab es keine erhöhten Zahlen bei Kindeswohlgefährdungen-Meldungen.

Herr Waedow merkt an, dass das Meldesystem durch Corona beeinflusst war. Laut Herrn Ellwitz waren die klassischen Melder aufgrund von Einschränkungen nicht wie sonst da. Durch z.B. Frühe Hilfen hat der Landkreis aber ein sehr gut funktionierendes Hilfenetz.

11. Appell des Jugendhilfeausschusses Vorpommern-Rügen zur Erhöhung der Fachkraft-Kind-Relation

Die Mitglieder diskutieren den, von der Verwaltung erarbeiteten, "Appell des Jugendhilfeausschusses Vorpommern-Rügen für die qualitative Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung im Kontext der Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation".

Laut der Mitglieder ist die von der neuen Landesregierung geplante Anpassung der Fachkraft-Kind-Relation nicht ausreichend. Vorgeschlagen wird regelmäßig die Pläne und Umsetzungen der Landesregierung zu prüfen und entsprechend darauf zu reagieren bzw. sich zu positionieren.

Frau Heinrich merkt an, dass allerdings nicht sofort genügend Fachkräfte zur Verfügung stehen werden.

Frau Heinrich schlägt vor im Januar im JHA das Thema Kita als Tagesordnungspunkt einzuplanen. Eventuell liegt bis dahin auch eine Rückmeldung bzgl. des Appells vor. Dann wird wahrscheinlich auch die Koalitionsvereinbarung und damit die genauen Pläne der Landesregierung vorliegen.

Der Jugendhilfeausschuss trifft folgende Festlegung:

1. Der vorliegende "Appell des Jugendhilfeausschusses Vorpommern-Rügen für die qualitative Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung im Kontext der Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation" an die Landesregierung M-V versendet.
2. Im Januar wird das Thema Kita im Jugendhilfeausschuss behandelt und das weitere Vorgehen diskutiert.

12. Mitteilungen

Förderung CO2-Messgeräte in der Kindertagesbetreuung

Das Sozialministerium hat mitgeteilt, dass für jede Kita und Tagespflegeperson eine CO2-Ampel zur Verfügung gestellt wird.

Rechtsanspruch Ganztagsförderung für Grundschüler

Im Juni 2021 hat der Bundestag den Rechtsanspruch der Ganztagsbetreuung für Grundschüler beschlossen. Dieser gilt bis zur Beendigung der Grundschule und beinhaltet 8 h pro Tag, inklusive Unterrichtszeit.
Die Ausgestaltung durch das Land M-V ist noch unklar.

Im Januar werden im JHA die Fachoffensive des Landes M-V und die zukünftige Hortbedarfsplanung, im Rahmen der Jugendhilfeplanung, durch die Verwaltung vorgestellt.

13. Anfragen

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/FR

Anfrage zu Testmöglichkeiten in Kindertageseinrichtungen

1. *Ist dem Landrat bekannt, dass ab Mitte November die kostenlosen Tests für Mitarbeiter*innen der Kindertageseinrichtungen mit corona-typischen Symptomen kostenpflichtig werden?*
2. *Über welche Mittel sollen die Kindertageseinrichtungen diese Kosten kompensieren? Werden dafür die Entgelte nachverhandelt?*

Frau Heinrich informiert, dass Mitarbeiter*innen mit corona-typischen Symptomen die Kindertageseinrichtungen entsprechend der Corona KiföVO M-V nicht betreten dürfen. Es ist keine Freitestung möglich. Die Abklärung und das weitere Vorgehen, auch bzgl. PCR-Testung, erfolgt durch den Hausarzt und damit kostenfrei.

Laut der verlängerten Corona KiföVO M-V müssen ungeimpfte Mitarbeiter*innen regelmäßig getestet werden.

Frau Kümpfert erfragt die Übernahme der Testung der ungeimpften Mitarbeiter*innen. Frau Heinrich informiert, dass:

- zukünftig, wie im Mai 2021 mitgeteilt, keine Bereitstellung der Tests mehr durch das Land M-V erfolgt, diese wurden bis Mitte August bereitgestellt.
- die Kostenübernahme, im Rahmen der Verhandlungen, durch den Landkreis nicht möglich, da diese per Gesetz ausschließlich prospektiv erfolgen können.
- alle Träger die Möglichkeit der Beantragung von Geldern über das Programm

Alltagshilfen hatten. Von möglichen mehr als 500.000,00 € für den Landkreis, wurden nur 296.000,00 € beantragt. Laut der Verwendungsnachweise wurden die beantragten Gelder nicht ausgeschöpft.

- während der gesamten Coronapandemie die Platzkosten für alle Kinder übernommen wurden und werden. Durch Schließung nicht verbrauchte Mittel können von den Trägern für die Durchführung der Schnelltests genutzt werden.

Anfrage von Herrn Giese

Herr Giese erfragt den Stand des Bildungszentrums Ribnitz-Damgarten.

Frau Heinrich bittet diese Anfrage an den Bildungsausschuss des Landkreises V-R zu stellen, da dieser in dieser Angelegenheit zuständig ist.

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Gibbels, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

24. November 2021, gez. M. Gibbels

Datum, Unterschrift

Mechthilde Gibbels

stellvertretende Ausschussvorsitzende

24. November 2021, gez. K. Radde

Datum, Unterschrift

Kathrin Radde

Protokollführerin